

Ausschreibung – DJB und *Judo Magazin* suchen:

Trainer des Jahres 2010

Der Deutsche Judo-Bund und das *Judo Magazin* zeichnen erneut Trainer aus, die sich in besonderer Weise um den Judosport und die Gesellschaft verdient gemacht haben. Die Vereine der Preisträger werden ebenso belohnt

Der mit insgesamt 3.000 Euro dotierte Preis wird in zwei Kategorien an Judotrainer vergeben, die sich in außergewöhnlicher Weise den Leistungsprinzipien unseres Sports sowie seinen gesellschaftlichen und humanen Ideen verschrieben haben. Mit der Auszeichnung (verbunden mit je 1.000 Euro) sollen die Persönlichkeit beziehungsweise das Lebenswerk des Preisträgers sowie seine Vorbildfunktion gewürdigt werden. Die Vereine der Preisträger werden für ihren Vorschlag mit jeweils 500 Euro belohnt.

Die Kategorien

1. Nachwuchs-Leistungssport: Der Preis wird vergeben an einen Trainer, der im Nachwuchsbereich herausragende Arbeit geleistet hat. Dazu zählen nicht nur Erfolge der von ihm betreuten Athleten, sondern auch die Motivation zu einer langfristigen Sportkarriere, die Förderung sozialer Komponenten wie Schule und Ausbildung, die Mitwirkung an der Persönlichkeitsentwicklung und die entwicklungsgerechte Steigerung der sportlichen Leistung.

2. Besonderes Engagement: Der Preis wird vergeben an einen ehrenamtlichen Trainer, der an der Basis tätig ist und sich in einem besonderen Maß engagiert. Bei der Auswahl berücksichtigt werden vor allem das Engagement im sozialen oder gesellschaftlichen Bereich für andere Menschen und das Handeln entsprechend den von Jigoro Kano vorgegebenen Prinzipien des Judos.

Vorschläge und Empfehlungen für die Preisverleihungen können von Einzelpersonen, von Vereinen und Verbänden oder sonstigen Organisationen des Sports mit dem auf der rechten Seite abgedruckten Formular und/oder Anlagen eingereicht werden. Die Einreichungsfrist endet am 30. November 2010. Die Preisverleihung findet im Januar 2011 bei den Deutschen Meisterschaften statt.

Die Entscheidung über die Preisträger erfolgt verbindlich und unter Ausschluss des Rechtswegs durch eine Jury. Ihr gehören an: Annett Böhm, Olympia-Dritte 2004, Peter Frese, DJB-Präsident, Oliver Kauer-Berk, Chefredakteur *Judo Magazin*, Lutz Pitsch, DJB-Vizepräsident, Udo Quellmalz, Olympiasieger 1996 und Nationaltrainer Österreich, Frank Wieneke, Olympiasieger 1984 und Mitarbeiter Trainerakademie Köln.

Hier das Vorschlags-Formular für die Trainer des Jahres 2010 herunterladen.